



Musik, die Mut macht: von links Benjamin Höhner, Andreas Geffarth und Katharina Wingerter beim Benefizkonzert in der Jakob-Grimm-Schule.

Fotos: Kanngieser

# Lieder gegen das Entsetzen

JGS setzt mit Benefizkonzert für Schüler der Realschule in Winnenden ein Zeichen

VON SUSANNE KANNGIESER

**ROTENBURG.** Mit zwei talentierten Solointerpreten und einer hochkarätigen Spitzenband hat die Jakob-Grimm-Schule Rotenburg am Samstagabend ein Zeichen gesetzt. Ein Zeichen der Solidarität aus dieser Region für die Schüler der Albertville Realschule in Winnenden. „Musik gegen Amok“ nannten die Veranstalter das Benefizkonzert, dessen Erlös den Schülern aus Baden-Württemberg einen kostenlosen Aufenthalt im ökologischen Schullandheim in Licherode ermöglichen soll.

„Es ist eine direkte Hilfe für Winnenden“, sagte Lehrer Joachim Wagner bei seiner Begrüßung. Zum anderen sei das Konzert auch ein Anfang, die Schule mehr als bislang in das kulturelle Leben in Rotenburg einzubinden.

## Sprachlosigkeit überwinden

Beide Aspekte freuten auch Klaus Adamaschek vom Ökologischen Schullandheim Licherode. Denn der Mann, der sich selbst auf den Weg zu einer Songwriter-Karriere macht, weiß, dass Musik hilft, Sprachlosigkeit und Entsetzen zu überwinden. Und für ihn als Verantwortlicher des Öko-

logischen Schullandheims ist es eine Selbstverständlichkeit, eine Hand zu reichen. Schüler der Albertville Realschule waren im vergangenen Jahr zu Gast in Licherode.

## Freudig aufgenommen

„Wer die Gesichter vor Augen hat, sieht das grauenhafte Ereignis noch einmal unter einem ganz anderen Blickwinkel“, sagte er. Die Kinder aus Winnenden seien zwar nicht auf finanzielle Hilfe angewiesen. Der kostenlose Aufenthalt soll den Betroffenen vielmehr ermöglichen, „mal auszusteigen aus dem Erlebten“.

Dass das Angebot bei den Albertville-Schülern freudig

aufgenommen wurde, zeigte ein Brief, den Adamaschek verlas. Darin bedankten sich die Kinder der Klasse 6b, Lehrerin Ulrike Beschle und das Kollegium der Albertville Realschule für das Engagement und die Unterstützung aus Rotenburg und Licherode: „Wir wissen es sehr zu schätzen, dass auch in so großer Entfernung darüber nachgedacht wird, wie unseren Schülern geholfen werden kann, diese schwere Zeit zu überstehen.“

Wie sehr sich Rotenburger Schüler mit diesem schrecklichen Ereignis beschäftigen, zeigte der Auftritt von Katharina Wingerter. Mit klarer, kräftiger und akzentuierter

Stimme interpretierte sie Songs von Metallica („Nothing else matters“) und America („The last Unicorn“). Den Queen-Hit „Only the Good die young“ und ihre viel versprechende Eigenkomposition „Let the Guns behind you“ widmete sie den Opfern des Winnender Amoklaufs.

## Schöne Balladen

Der ehemalige JGS-Schüler Benjamin Höhner präsentierte Eigenkompositionen, schöne Balladen ohne plüschige Poppigkeit. Handwerklich souverän, musikalisch einfallreich und stimmungsmäßig wechselhaft. So wie das Leben.

Als krönender Abschluss stand Andreas Geffarth mit seiner Band auf der Bühne. Mit „Come Together - das John Lennon Tribute“ präsentierten die Musiker Songs der frühen Beatles-Jahre und jene aus Lenkons Solokarriere. Sie spielten in glaubwürdiger Weise, jenseits von peinlichem Nachäffungsgehabe. Es gelang der Band, die in Lenkons Musik steckende ungebundene Intensität rüberzubringen. Mit Funken sprühender Energie und spielfreudigem Enthusiasmus.

## HINTERGRUND

### Mit Spende an Aktion beteiligen

Das Benefizkonzert war der Beginn der Spendenaktion für den Aufenthalt der Winnender Schüler im Juli, weitere sollen folgen. Auch beim gestrigen Gartenfest im Ökologischen Umweltbildungszentrum wurden Spenden gesammelt. Wer dazu beitragen möchte, dass die Schüler einen unbeschwerten Aufenthalt in Licherode genie-

ben können, kann sich an der Aktion beteiligen und spenden an: Ökologisches Schullandheim und Tagungszentrum Licherode, Stichwort Spende Winnenden, Bankverein Bebra, Bankleitzahl 532 612 02, Kontonummer 32 46 663 oder Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, Bankleitzahl 532 500 00, Kontonummer 9034 2008. (zwk)

➔ HINTERGRUND